



2021
- 2026



Gruppenvereinbarung
zwischen den Ratsfraktionen der

Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

und

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

in der Stadt Osterode am Harz für die Wahlperiode 2021-2026.

A - Allgemein

1. Die Stadtratsfraktionen der SPD und der Grünen bilden für die Dauer der Kommunalwahlperiode 2021-2026 eine Gruppe. Die Fraktionen bleiben bestehen.
2. Die beiden Fraktionen werden Anträge nach vorheriger Absprache gemeinsam einbringen. Eigene Anträge und unterschiedliches Abstimmungsverhalten sind nach Absprache möglich, dürfen aber bei gemeinsamen Anträgen nicht zum Mehrheitsverlust führen.
3. Die Gruppe steht für transparente Politik. Bei gemeinsam verfolgten Zielen erfolgt auch eine gemeinsame Pressearbeit.
4. Es finden regelmäßig gemeinsame Sitzungen beider Fraktionen statt. Die Häufigkeit und Terminierung orientiert sich am Abstimmungsbedarf. Die Gruppe vereinbart für die Abstimmung politischer Schwerpunktthemen und Ziele sowie den Abgleich mit den im Haushalt darstellbaren finanziellen Spielräumen regelmäßige Klausurtagungen.

5. Zur politischen Abstimmung wird ein Gruppenausschuss gebildet, der von einem Partner einberufen werden kann. Neben den Fraktionsvorsitzenden gehören ihm weitere Fraktionsmitglieder an. Verwaltungsmitarbeiter/-innen können hinzugezogen werden.
6. Die Haushalte werden gemeinsam verabschiedet. Die vereinbarten politischen Ziele stehen unter dem Vorbehalt darstellbarer Finanzierung. Ausgeglichene Haushalte haben Priorität.
7. Personalentscheidungen für die Verwaltung sollten im Konsens getroffen werden.

B - Inhalte

Bei allen politischen Entscheidungen sollen die 17 Nachhaltigkeitsziele zugrunde gelegt werden. Insbesondere werden alle politischen Entscheidungen auf ihre Klimawirkung geprüft. Insbesondere sollen bei allen politischen Entscheidungen sozialverträgliche und klimafreundliche Varianten bevorzugt werden.

Die nachfolgenden Ziele werden von der Gruppe gemeinsam und vorrangig verfolgt. Die Liste ist nicht abschließend. Grundlage für weitere politische Vorhaben sind die Kommunalwahlprogramme der Partner für diese Wahlperiode.

- **Stadtentwicklung**

- **Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK):** Es wird ein Stadtentwicklungskonzept aufgestellt, das Leitlinien für die zukünftige Entwicklung in Osterode am Harz und seiner Ortschaften aufstellt.

Das Stadtentwicklungskonzept bringt die Nachfrage nach Baugrundstücken mit den Anforderungen einer nachhaltigen Innenentwicklung in Einklang. Die Verdichtung der vorhandenen Bebauung, die Nutzung von Baulücken, und der Abbau von Leerstand sollen bei der Stadtentwicklung Vorrang haben.

Die Bildung einer Zukunftswerkstatt für die Steigerung der Attraktivität der Innenstadt als Arbeits-, Lebens- und Aufenthaltsort und zur Belebung der Fachwerkgebäude unter Beteiligung der lokalen Akteure, von engagierten Bürger:innen, Verwaltung und Politik, Einzelhandel, Immobilienbesitzer:innen, Kulturschaffenden und Religionsgemeinschaften wird von beiden Gruppenpartnern unterstützt. Dabei wird u.a. der Fortbestand des Wochenmarktes gefördert.

- **Leerstandsmanagement:** Die Stadt Osterode am Harz gründet eine Immobilienentwicklungsorganisation deren Aufgabe es ist, leerstehende Gebäude in Osterode am Harz und seinen Ortsteilen wieder fit für eine neue Nutzung zu machen.
- **Tourismus:** Die Gruppe unterstützt die Weiterentwicklung eines Marketingkonzeptes für einen nachhaltigen Tourismus in Osterode am Harz und seinen Ortschaften.

- **Kinder, Jugend und Familie**

- **Betreuung:** Es werden so viele Kita-Plätze neu geschaffen, bis der Bedarf vollständig und nachhaltig gedeckt ist.
- **Grundschulen und Kitas:** Die Verwaltung wird beauftragt, ein mehrjähriges Sanierungsprogramm zur baulichen, energetischen und technischen Modernisierung der städtischen Grundschulen, Kitas und Sportstätten zu erstellen. Mit der Umsetzung soll spätestens 2024 begonnen werden.
- **Verpflegung:** Die Gruppe entwickelt die Verpflegung in Kitas und Grundschulen mit dem Ziel eines für alle bezahlbaren höheren Bio- und Regionalanteils weiter.
- **Jugendbeteiligung:** Die Ergebnisse der Veranstaltungen zur Etablierung einer Jugendbeteiligung werden evaluiert und die Verstetigung des Prozesses unterstützt und in der Ratsarbeit berücksichtigt.

- **Klimaschutz**

- **Klimaschutzkonzept:** Die Gruppe unterstützt die Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes für Osterode und seine Ortschaften. Seine Umsetzung soll dem Rat regelmäßig vorgestellt werden.
- **Stadtgrün und offene Wasserflächen:** Aus Klimaschutz- und Klimaanpassungsgründen soll dabei Platz für mehr Stadtgrün und offene Wasserflächen geschaffen werden.
- **Energetische Sanierung:** Die energetische Sanierung und klimagerechte Fortentwicklung städtischer Liegenschaften werden bis 2026 entschieden vorangetrieben.

- **Klimafreundliche Mobilität**

- **Verkehrskonzept:** Es wird ein Verkehrskonzept für die Osteroder Kernstadt erstellt und nach Bürgerbeteiligung und Ratsbeschluss umgesetzt, das
 - durch optimierte Wegebeziehungen das Verkehrsaufkommen reduziert,
 - neu bewertet, welche Bereiche für den Fahrzeugverkehr freigegeben werden,
 - Kornmarkt, Martin-Luther-Platz, Johannistor- und Marientorstraße bleiben für den PKW-Verkehr gesperrt.
 - den Rad- und Fußverkehr fördert und
 - den Parkraum neu ordnet. Dabei sollen dem ruhenden PKW-Verkehr keine zusätzlichen Flächen zur Verfügung gestellt werden.

- **Verkehrsknotenpunkt Osterode Mitte:** Das Konzept für einen attraktiven Verkehrsknotenpunkt am Bahnhaltepunkt Osterode Mitte muss Bahn-, Bus-, Rad-, Fußverkehr, Taxis, Carsharing und private Auto-Nutzung miteinander verbinden. Dazu ist für alle Verkehrsarten angemessene Stellfläche und ggf. Ladeinfrastruktur einzuplanen, insbesondere sichere Radabstellanlagen und zunächst 5-10 abschließbare Fahrradboxen.
- **Radverkehrsförderung**
Radverkehrsförderung wird unter dem Dach der *eBike-City Osterode* betrieben.
 - **AG Radverkehr:** Die Gruppe verabredet die Einrichtung einer Radverkehrs-Arbeitsgruppe.
 - **Radweg „An der Bahn“:** Es wird ein Konzept für die Ausstattung der Straße „An der Bahn“ mit einem Radweg inkl. des Anschlusses an die Osteroder Innenstadt erstellt. Dazu wird in 2022 ein externer Fachplaner beauftragt. Nach Bürgerbeteiligung und Ratsbeschluss werden die zur Umsetzung erforderlichen Mittel zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Haushalt eingestellt.
 - **Tempo 30:** Für die Förderung des Radverkehrs wird innerorts flächendeckend Tempo 30 angestrebt.
 - **Gefahren und Hindernisse:** Gefahrenstellen für Radfahrer:innen und Radverkehrshindernisse wie z.B. fehlende Absenkungen werden kontinuierlich abgebaut.
- **Natur und Umweltschutz**
 - **Grünpflege & Bauhof:** Die Gruppe SPD/Grüne setzt sich für die Verbesserung der Grünpflege in der Stadt Osterode am Harz und ihren Ortsteilen ein.

Die Gestaltung und Pflege der städtischen Grünflächen muss weiterhin verstärkt an Naturnähe und Insektenfreundlichkeit ausgerichtet sein. Dazu erarbeitet die Gruppe einen Maßnahmenplan.
 - **Stadtwald:** Die Gruppe SPD/Grüne entwickelt zusammen mit dem Bürgermeister und unterstützt durch externe Forstexperten ein Zukunftskonzept für den Osteroder Stadtwald, das Holzerzeugung, Biodiversität, Klima- und Erosionsschutz sowie die Nutzung des Stadtwaldes als Naherholungsgebiet mit einander verbindet.
 - **Entsiegelung:** Bis 2026 werden sukzessive geeignete Flächen entsiegelt und begrünt.

- **Verschiedenes**

- **Partnerschaften:** Die Städtepartnerschaften mit Armentieres und Ostròda werden fortgeführt und weiterentwickelt.

Osterode am Harz, den

Für die SPD-Fraktion

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

(Jörg Hüddersen)

(Almut Mackensen)